

A close-up photograph of a desk. In the foreground, a bright yellow envelope is partially open, resting on a dark surface. To its right, a white marker with a blue cap and a black pen are visible. The background is slightly blurred, showing more of the desk and a white object. The overall lighting is soft and focused on the desk items.

VignA Award

Prämierung von
Bachelor- und
Masterarbeiten

VignA

Mark Vignetten- und Anekdotenforschung

Kriterien für die Nominierung/Verleihung

– Gesellschaftskritischer Anspruch

Beitrag der Arbeit zu gesellschafts-, bildungs-, demokratiepolitischen und emanzipatorischen Fragen

– VignA-inspiriertes Forschungsvorgehen

Die verwendete Methodik muss sich an *phänomenologischen Vignetten und Anekdoten* oder den *im Netzwerk verwendeten verwandten Verfahren wie Erinnerungsbildern, Wahrnehmungsvignetten* oder *anderen phänomenologischen Deskriptionen* orientieren.

Anlage der Untersuchung

- Bevorzugt werden Arbeiten, welche theoretisch UND/ODER empirisch angelegt sind
- Eigenständigkeit (eigenständige Gedankengänge/methodische Ansätze, kritische Auseinandersetzung mit dem Thema)
- innovative Fragestellung/innovative theoretische und methodische Ansätze

VignA-Award - Vorgehensweise

Schritt 1:

Empfehlung durch Betreuer:in (1 mal pro Jahr)

Schritt 2:

Die Auswahl erfolgt durch das VignA Kernteam.

Schritt 3:

Verleihung der Awards 1 mal pro Jahr bei einer VignA Tagung

Bewerbung

- Das Bewerbungsfenster ist ab sofort und bis zum **30.06.2024** geöffnet. Folgende Unterlagen sind per Mail an **vigna.zlb@univie.ac.at** zu richten:
- *Beizulegen sind:*
 - Bachelor- bzw. Masterarbeit in PDF-Form
 - Gutachten zur Bachelorarbeit/Masterarbeit
 - Abstract (max. 300 Wörter)

Öffentlichkeitsarbeit

[VignA -Netzwerk Vignetten- und Anekdotenforschung \(@NetzwerkUnd\) / Twitter](#)

<https://twitter.com/NetzwerkUnd>

Kontakt: Jasmin.Donlic@aau.at

[Netzwerk Vignetten- und Anekdotenforschung | Facebook](#)

<https://www.facebook.com/netzwerkVignA>

